

# Obritzberger Pfarrbrief



OSTERN 2021

## Das Leben und Sterben des Jesus von Nazareth

Die Bedeutung des Lebens und Wirkens Jesu lässt sich nur mit dem Hintergrund der Glaubensgeschichte des Volkes Israel verstehen. Seit dem babylonischen Exil war Palästina politisch unfrei. Zurzeit Jesu war das Land von der römischen Weltmacht besetzt. Die einfachen Menschen im Volk waren durchwegs arm und den eigenen und den fremden Machthabern in jeder Weise ausgeliefert. Daher erwarteten die Menschen sehnsüchtig den Messias, der von Gott den Auftrag und die Macht hat, das Reich Gottes zu errichten. Damit verbunden erwarteten die Menschen einen Tag des Gerichts: Gnade und Erbarmen für die, die ihr Leben nach den Geboten ausrichteten, und Strafe und Vergeltung für die, die das Volk Israel unterdrückten und auch für alle Israeliten, die dem Glauben untreu geworden sind. An ganz konkreten Zeichen sollte die Errichtung des Gottesreiches sichtbar werden: \* Sammlung des zerstreuten Volkes Israel, \* Beseitigung aller irdischen Not, \* politische Befreiung und \* Erfüllung des Gesetzes.

Erfüllt von dieser Erwartung trat Johannes auf und rief zur Umkehr auf, damit das Volk Israel am Tag des Gerichts bestehen könne. Auch Jesus hörte vom Wirken des Johannes und ging zum Jordan, um sich taufen zu lassen. Der Evangelist Matthäus erzählt die Gotteserfahrung bei der Taufe des Jesus von Nazareth mit zwei Bildern: mit der Öffnung des Himmels, das bedeutet Einblick in das Wesen Gottes haben zu dürfen, und mit der Taube, dem Symbol der Versöhnung und des Friedens. Jesus erkennt dabei Gott nicht als einen Gott des Gerichts, einen Gott der Belohnung und Bestrafung, sondern als einen Gott der Versöhnung und des Friedens. Und Jesus erfuhr mit dieser Erkenntnis seine Sendung, sich an das Volk Israel zu wenden. Auch er beginnt sein Wirken mit den Worten: „Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.“ Aber sein Ruf zur Umkehr ist nicht Warnung vor dem Gericht Gottes, sondern Aufforderung, sich der versöhnenden Liebe Gottes zu öffnen. Und gegen alle Versuchungen blieb Jesus dieser Sendung gehorsam bis in den Tod.

Wenn Jesus spricht, beruft, vergibt und heilt, geht es ihm immer um das Reich Gottes, um das Reich der Gemeinschaft der Liebe Gottes zu uns und untereinander. Damit berührt Jesus unsere tiefste Hoffnung, die Hoffnung auf Heil und Erlösung. So kommt im Wirken Jesu zum Ausdruck, wozu wir von Gott bestimmt sind: Aufgenommen zu werden in die versöhnende Gemeinschaft mit ihm und untereinander, in das Reich Gottes.

Aber seine Botschaft vom Reich Gottes, wie Jesus es verstand, enttäuschte die, die ihr Heil im Kampf gegen die anderen sahen und nicht in der Liebe zu ihren Feinden. Sie enttäuschte die, die ihr Heil in der Gesetzestreue sahen und nicht in der Zuwendung zum Mitmenschen. Sie enttäuschte auch die, die ihr Heil in Macht und Reichtum sahen und nicht im Dienen und Teilen. Sie enttäuschte aber vor allem jene, die sich im Reich Gottes Belohnung oder Bestrafung erwarteten und nicht barmherzige Vergebung. Diese Enttäuschung führte zu einer breiten Ablehnung Jesu und schließlich zum Anklagepunkt der Gotteslästerung. Denn hätte er wirklich im Auftrag Gottes gehandelt, wäre das Reich Gottes für alle sichtbar gekommen. Davon war man in der priesterlichen Führungsschicht überzeugt.

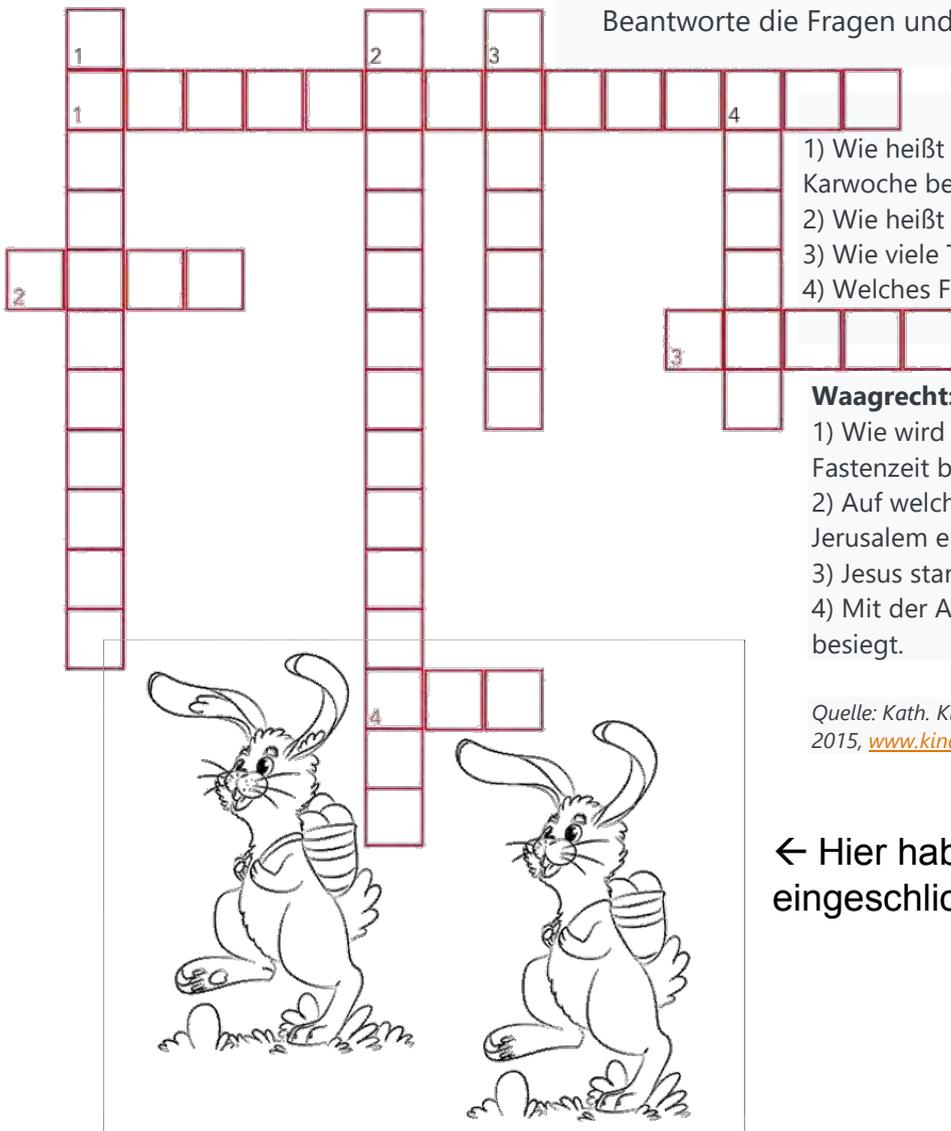
In dieser Situation der Ablehnung und des Hasses brachte Jesus beim „letzten Abendmahl“ noch einmal zum Ausdruck, was er unter dem Reich Gottes verstand. Er machte sich selbst zu Brot und Wein, die hingegeben werden für die zwölf Apostel, die für das ganze Volk Israel stehen. Jesus gibt sich also auch hin für die, die ihn ablehnten, beschuldigten, verurteilten und kreuzigen lassen wollen. Das war ein neuer Bund, eine neue Beziehung zu Gott. Nicht eine Auflösung des Bundes mit Mose und seinem Volk, sondern eine unüberbietbare Vertiefung.

So wurde am Leben und Wirken Jesu bis hinein in seinen Tod „sichtbar“, wer und wie Gott ist. Jesus ist das von Gott endgültig gesetzte Zeichen seiner Nähe und Liebe zu uns.

Ich wünsche Ihnen eine fruchtbare Fastenzeit und gesegnete Ostern.

Mag. Marek Jurkiewicz

Wie gut kennst du dich mit der Fastenzeit aus?  
Beantworte die Fragen und trage sie in die Kästchen ein.



**Senkrecht:**

- 1) Wie heißt der Sonntag, mit dem die Karwoche beginnt?
- 2) Wie heißt der Donnerstag vor Ostern?
- 3) Wie viele Tage dauert die Fastenzeit?
- 4) Welches Fest feiern wir nach der Fastenzeit?

**Waagrecht: →**

- 1) Wie wird der Mittwoch genannt, mit dem die Fastenzeit beginnt?
- 2) Auf welchem Tier ist Jesus geritten, als er in Jerusalem einzog?
- 3) Jesus starb am K... für uns.
- 4) Mit der Auferstehung hat Jesus den T... besiegt.

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, Nr. 27, 08. März 2015, [www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at). In: Pfarrbriefservice.de

← Hier haben sich 10 Fehler eingeschlichen - findest du sie?

Sabine Burger

## CHRISTKINDLWEG IM LINDENWALD

Eine besondere Idee hatten Maria Magnet, Karin Weinreich und Sabine Burger für die Vorweihnachtszeit. Sie gestalteten einen „Christkindlweg“ am Kirchenberg durch den Lindenwald in Obritzberg.

Der Weg der Herbergssuche wurde in mehreren Stationen mit Bildern und Texten dargestellt. Ein



Marterl im Wald wurde mit Krippenfiguren gestaltet. Zum Abschluss konnten Kinder und Erwachsene selbst in die Rolle der Heiligen drei Könige schlüpfen. Der Christkindlweg konnte von 19. Dezember 2020 bis 06. Jänner 2021 entdeckt werden, jede/r Besucher/in durfte einen Stern auf ein Himmelsbild kleben. Durch viele positive Rückmeldungen und auch die zahlreichen Sterne wurde klar, dass der Christkindlweg sowohl von Kindern als auch von Erwachsenen gut angenommen wurde.



Karin Weinreich

# Kalendarium

Sofern nicht anders angegeben, finden die Hl. Messen in der Pfarrkirche Obritzberg statt!

Fr. 19.02.	18.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Fugging
Sa. 20.02.	17.30 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 21.02.	09.45 Uhr	Singmesse
Mi. 24.02.	18.00 Uhr	Keine Hl. Messe
Fr. 26.02.	18.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Kleinrust
Sa. 27.02.	17.30 Uhr	Singmesse
So. 28.02.	09.45 Uhr	Singmesse
Mi. 03.03.	18.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 05.03.	18.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Großrust
Sa. 06.03.	17.30 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 07.03.	09.45 Uhr	Singmesse
Mi. 10.03.	18.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 12.03.	18.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Schweinern
Sa. 13.03.	17.30 Uhr	Singmesse
So. 14.03.	09.45 Uhr	Singmesse
Mi. 17.03.	18.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 19.03.	18.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Fugging
Sa. 20.03.	17.30 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 21.03.	09.45 Uhr	Singmesse
Mi. 24.03.	18.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 26.03.	18.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Kleinrust
Sa. 27.03.	17.30 Uhr	Singmesse
So. 28.03.	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Palmsontag, Palmprozession</b> beim Wellertkreuz, anschl. Singmesse (Zeitumstellung)
Do. 01.04.	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Gründonnerstag</b> , Gedächtnisfeier v. letzten Abendmahl mit Ölbergandacht
Fr. 02.04.	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Karfreitag</b> - Karfreitagsliturgie
Sa. 03.04.	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Osternacht</b> , Auferstehungsfeier mit Speisenweihe
So. 04.04.	<b>09.45 Uhr</b>	<b>Ostersonntag</b> , Singmesse mit Speisenweihe
Mo. 05.04.	<b>09.15 Uhr</b> <b>09.45 Uhr</b>	<b>Ostermontag, Emmausgang</b> vom Schreflkreuz zur Pfarrkirche, anschl. Singmesse
Sa. 10.04.	<b>18.30 Uhr</b>	Singmesse
So. 11.04.	09.45 Uhr	Singmesse
Mi. 14.04.	<b>19.00 Uhr</b>	Hl. Messe
Fr. 16.04.	<b>19.00 Uhr</b>	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Großrust
Sa. 17.04.	18.30 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 18.04.	09.45 Uhr	Singmesse
Mi. 21.04.	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 23.04.	19.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Schweinern
Sa. 24.04.	18.30 Uhr	Singmesse
So. 25.04.	10.00 Uhr	falls möglich <b>Dorfkirtag</b> in Großrust oder Singmesse in Obritzberg
Mi. 28.04.	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 30.04.	19.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Fugging mit Markusbeten
Sa. 01.05.	18.30 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 02.05.	<b>09.45 Uhr</b>	Singmesse zu Ehren des <b>Hl. Florian</b>
Mi. 05.05.	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 07.05.	19.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Kleinrust
Sa. 08.05.	18.30 Uhr	Singmesse
So. 09.05.	09.45 Uhr	Singmesse - <b>Muttertag</b> , anschl. Einzelsegnung der Mütter
Mo. 10.05.	19.00 Uhr	Bittgang Obritzberg anschl. Hl. Messe
Di. 11.05.	19.00 Uhr	Bittgang und Dorfmesse in Pfaffing
Do. 13.05.	09.45 Uhr	Christi Himmelfahrt - Wortgottesfeier/Singmesse

# Kalendarium

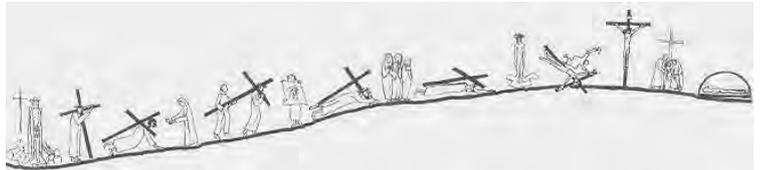
Sofern nicht anders angegeben, finden die Hl. Messen in der Pfarrkirche Obritzberg statt!

Fr. 14.05.	19.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Großrust
Sa. 15.05.	18.30 Uhr	Singmesse in Oberwölbling
So. 16.05.	09.45 Uhr	Singmesse
Mi. 19.05.	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 21.05.	19.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Schweinern
Sa. 22.05.	18.30 Uhr	Singmesse
So. 23.05.	09.45 Uhr	Pfingstsonntag
Mo. 24.05.	09.45 Uhr	Pfingstmontag
Mi. 26.05.	19.00 Uhr	Hl. Messe
Fr. 28.05.	19.00 Uhr	Hl. Messe in Obritzberg/Dorfmesse für Fugging
Sa. 29.05.	13.00 Uhr 18.30 Uhr	Gang zur Bildföhre Singmesse in Oberwölbling
So. 30.05.	09.45 Uhr	Singmesse

Die Gottesdienste können sich je nach Corona-Situation noch ändern. Im Schaukasten beim Kastanienbaum, im Turm der Kirche sowie auf unserer Homepage [www.pfarreobritzberg.at](http://www.pfarreobritzberg.at) können Sie die aktuellen Verlautbarungen nachlesen.

## KREUZWEGANDACHTEN in der Pfarrkirche, 14.00 Uhr

21. und 28. Februar,  
07., 14., 21. und 28. März und  
02. April



## MAIANDACHTEN in der Pfarrkirche, anschließend an den Rosenkranz

02., 09., 16. und 23. Mai

Maria Schabasser

## JOSEF HOLZINGER WURDE ZUM GEBURTSTAG GRATULIERT!



Im Anschluss an die Sonntagsmesse wurde PKR-Obmann-Stv. Josef Holzinger zum 70. Geburtstag gratuliert. In der Festansprache würdigten Pfarrer Mag. Marek Jurkiewicz und PGR-Obmann-Stv. Edeltraud Saferding seine Verdienste in der Pfarre. Durch Sepps verlässliche, selbstlose Art erledigt er alle anstehenden Arbeiten ohne zu zögern in kurzer Zeit. Sobald größere bauliche Arbeiten anstehen, werden dank Sepps Netzwerk an Handwerkern diese so rasch als möglich durchgeführt. Sepp stellt sich nie in den Vordergrund, ist bei den Arbeiten selbst aber immer dabei und hilft kräftig mit, wo es nur geht. Wir erinnern uns an die Neuproduktion der

Aufbahrungshalle, dem Bau des Carports im Pfarrhofgarten, die Renovierung des Rossstalls, die neue Pflasterung vor der Kirche, den Bau der Urnengräber, der Friedhof rund um die Kirche, das Mähen, Säubern der Gänge von Unkraut, das Entfernen aufgelassener Gräber und viele weitere Arbeiten, die oft nicht sichtbar sind und im Hintergrund geschehen, das alles trägt die Handschrift von Sepp.

Gewürdigt wurde auch seine Kollegialität, Umsichtigkeit und spontane Unterstützung bei allen Tätigkeiten.

Dafür, dass wir Sepp immer zur Verfügung haben, wurde seiner Gattin Theresia mit einem Blumenstrauß gedankt.

Edeltraud Saferding

## DAS NEUE TESTAMENT

Das Neue Testament ist eine Sammlung von 27 Schriften des Urchristentums in griechischer Sprache, die Jesus Christus als den zur Rettung Israels und des Kosmos gekommenen Messias und den Sohn Gottes verkündet. Diese Schriften beziehen sich oft auf das Alte Testament, die Heilige Schrift der Juden. Anstelle vom „Neuen Testament“ wird gelegentlich auch von den „Schriften des Neuen Bundes“ gesprochen. Diese Schriften des Neuen Testaments lassen sich in vier Textarten einteilen:

1. die vier Evangelien, die Jesu Leben, Sterben und Auferstehung erzählen
2. die Apostelgeschichten
3. die Briefe, 21 Briefe an christliche Gemeinden und Mitarbeiter
4. die Johannesoffenbarung

Das Neue Testament gehört zu den einflussreichsten Werken der Weltliteratur, es prägte insbesondere die europäische und amerikanische Kultur. Es ist die Grundlage für die Ausbreitung des Christentums, zunächst nach dem Tod Jesu in Europa und mit der Kolonialisierung auch in der ganzen Welt. Zahlreiche Kunst- und Musikwerke verarbeiten Motive und Texte aus dem Neuen Testament.

Als Bestandteil der Bibel ist das Neue Testament die Grundlage für den christlichen Glauben in den unterschiedlichsten Ausprägungen. Texte aus dem Neuen Testament werden regelmäßig im christlichen Gottesdienst gelesen und sind wesentlicher Bestandteil der Liturgie. Auch für den persönlichen Glauben spielt es eine wichtige Rolle.

Michaela Schrefl

## BUCHTIPPS AUS DER BIBLIOTHEK

Herzliche Einladung zu einem Besuch in unsere Pfarrbücherei!



Das Wetter lässt es zwar nicht erahnen, aber der Frühling naht mit riesen Schritten und damit auch wieder die Gartenzeit. In der Bibliothek gibt es nicht nur sehr viele verschiedene Bücher zu den unterschiedlichsten Baum-, Pflanzen-, Kräuter- und Gartenthemen sondern auch diverse Romane, Kinderbücher, Geschichtsbücher und Lebenshilfebücher.



Die Bibliothek ist jeden Sonn- und Feiertag von 9.00 bis 11.00 Uhr und jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr zum Schmökern und Ausleihen geöffnet.



Das Büchereiteam

## ZEITSCHRIFTEN PER POST

Alle Zeitschriften wie Kirche bunt, Leben Jetzt, Miteinander und Alle Welt werden in den nächsten Wochen auf Postzustellung umgestellt und dann direkt vom Verlag zugesandt.

Die Pfarre möchte sich auf diesem Weg bei den fleißigen Zeitungsausteilern sehr herzlich für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung über die vielen Jahre bedanken.

Die Umstellung funktioniert bei jeder Zeitschrift unterschiedlich, soll jedoch bis Mai abgeschlossen sein.

Maria Schabasser

*Ich bin die Auferstehung und das Leben,  
wer an mich glaubt, wird leben.*

*Johannes 11,25*



## KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

Nachdem die Covid-19-Pandemie uns alle noch fest im Griff hat, sind auch unsere Aktionen (wie der Besinnungstag in der Fastenzeit u.a.) bis auf weiteres ausgesetzt. Auch Kreuzwegandachten werden dieses Jahr in bisher gewohnter Form nicht möglich sein.

Schon im vergangenen Jahr ist vieles auf der Strecke geblieben, etwa die Weinsegnung oder die Nikolausaktion, das Verteilen der Nikolaussackerl in der Kirche. Die Aktion Friedenslicht konnte hingegen am Heiligabend durchgeführt werden: über 100 Kerzen haben so das Licht von Weihnachten als einen Strahl der Hoffnung in die Häuser und Familien gebracht.

### WAS MANN BEWEGT!

Heute ist vieles auf digitalem Weg möglich. So bietet auch die Katholische Männerbewegung einen Podcast - „Kraftquellen“ und „Sonntagsimpulse“ mit Interviews, Storys und Meinungen über WhatsApp - an.

Es geht ganz einfach: Speichere die Nummer 0677/639 29 668 (auf WhatsApp) in dein Handy und schicke uns eine WhatsApp-Nachricht mit dem Vor- und Nachnamen – und schon bist du angemeldet!

Wenn du keine Nachrichten mehr erhalten willst, schreib einfach „Stopp“ an die Nummer dieses Service und die Sache ist erledigt.



***Wir wünschen allen Mitgliedern und der ganzen Pfarrgemeinde noch viel Geduld, Gesundheit und Gottvertrauen mit der Hoffnung auf ein baldiges Ende dieser Zeit.***

Der Vorstand



## Katholische Frauenbewegung

Falls es die Corona-Maßnahmen zulassen, laden wir sehr herzlich ein:

- **zum Emmausgang am Ostermontag, dem 5. April:** Wir treffen uns dazu beim Schrefl-Kreuz um 9.15 Uhr.
- **zum Gottesdienst am Muttertag, dem 9. Mai:** Das kfb-Team wird die Messe mitgestalten, und der Herr Pfarrer wird nach dem Gottesdienst die Einzelsegnung der Mütter vornehmen.

**Wir wünschen euch allen viel Kraft die Maßnahmen mitzutragen und vor allem:  
Bleibt gesund!**

Johanna Strauß



### FASTENAKTION

Wie jedes Jahr ist dem Osterpfarrbrief ein Fastenwürfel beigelegt.

Gefüllt mit Ihrer Spende, können Sie ihn zu Ostern in der Pfarrkirche abgeben.



Vielen Dank, dass Sie auch heuer wieder die Fastenaktion unterstützen!

Maria Schabasser

## DIÖZESANBISCHOF DR. ALOIS SCHWARZ MÖCHTE UNSEREN EHEWEG KENNENLERNEN.



**Samstag, 6. März 2021, 14.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Kirchenplatz – Obritzberg

**Programm:**

14.00 Uhr – Eintreffen

14.30 Uhr – Empfang und Begrüßung unseres Bischofs

**Ansprache** beim Marienstein durch **Bischof Schwarz** zum

Thema „**Wert von Ehe & Familie**“ sowie

**Familien- & Paarsegen.**

Verabschiedung des Bischofs

Die Corona-Vorgaben der Regierung werden eingehalten, daher könnte der Termin auch verschoben werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Familie Eilmer

---

## „AM EHEWEG MEINEN SCHATZ UND GOTT SPÜREN!“ ... WERTSCHÄTZEN ...

**Christi Himmelfahrt - Donnerstag, 13. Mai 2021**

**Treffpunkt:** 17.00 Uhr im Pfarrheim Obritzberg

„Du bist mein Schatz!“ sagen manche im gleichzeitigen Wissen, dass auch ich „dein Schatz“ bin.

Staunen wollen wir über die Andersartigkeit – uns daran erfreuen und uns ergänzen lassen.

**Impuls:** Sr. Gertrud Maria Erhard, Schönstatt -

Familienschwester

anschließend Paargespräch mit Rundwanderung am Ehweg

Imbiss und Austausch, freie Spenden!

**Information und Anmeldung:**

Fam. Monika und Franz Bosch

0680/55 35 305 oder [franz.bosch@aon.at](mailto:franz.bosch@aon.at)



Monika und Franz Bosch

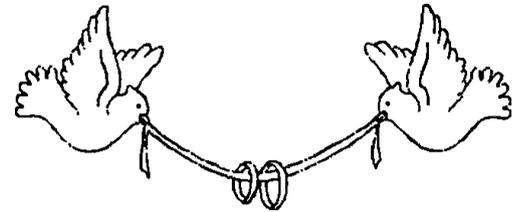
## JUBELPAARE

Alle Ehepaare, die ihr rundes oder halbrundes Ehejubiläum heuer oder im vorigen Jahr gefeiert haben, werden von unserer Pfarre herzlichst eingeladen, dieses Fest gemeinsam mit anderen Paaren am 27. Juni 2021 zu feiern.

Die Würdigung und Wertschätzung für den gemeinsamen Lebensweg, der Dank für die schönen und schwierigen Tage und die erneuerte Bitte um den Segen Gottes, stehen im Mittelpunkt dieses Tages.

Sollten Sie zu diesen Ehepaaren gehören, die in diesem oder im vorigen Jahr vor 25, 40, 45, 50, 55, 60 oder mehr Jahren kirchlich geheiratet haben und gemeinsam den Dankgottesdienst mitfeiern wollen, bitten wir um telefonische Anmeldung in der Pfarrkanzlei, unter 02786/2317 oder bei Edeltraud Saferding 0664/46 80 944.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Edeltraud Saferding



## MUTMACH-WEG

In Zeiten wie diesen, wo es schwierig ist, sich wie gewohnt zu treffen und auszutauschen, haben wir uns etwas Besonderes überlegt: Einen Mutmach-Weg. Es wird verschiedene Stationen für Kinder und Erwachsene geben, bei denen es einiges zu entdecken gibt. Komm ab Samstag, dem 27. Februar 2021 nach Obritzberg, neben dem Eingang zum Friedhof geht es los (Fronleichnamsweg). Bis Ostersonntag, 4. April 2021 (?) gibt es die Möglichkeit, sich selbst am Mutmach-Weg zu stärken!

## BEICHTGELEGENHEIT

Für die Beichte bitte Kontakt mit Herrn Pfarrer Marek aufnehmen. 0676/82 66 33 284

## KRANKENKOMMUNION

Herr Pfarrer Marek kommt am 05. März, 02. April und am 07. Mai.

## VON GOTT HEIMGERUFEN WURDEN

Anna Stiegler, Großrust  
Rudolf Pehmer, Neustift  
Johann Riesenhuber, Pfaffing

**Herr und Gott, schenke ihnen den ewigen Frieden bei dir!**



## UNSERE HOMEPAGE

Diese herausfordernde Zeit bringt ständig neue Veränderungen mit sich, daher möchten wir an dieser Stelle wieder unsere Homepage in Erinnerung rufen. Unter [www.pfarreobritzberg.at](http://www.pfarreobritzberg.at) finden Sie die Verlautbarungen der aktuellen Woche sowie die Termine unserer Pfarre. Aber auch wichtige Informationen rund um die Corona-Pandemie und deren Einschränkungen für die Kirche und das Pfarrleben.



**Impressum:** Inhaber, Verleger und Herausgeber: Röm. kath. Pfarramt Obritzberg

Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan der röm. kath. Pfarre Obritzberg.

Die Pfarre Obritzberg ist Alleininhaberin des Pfarrbriefes.

Redaktion: Das Pfarrblatt-Team, 3123 Obritzberg, Am Kirchenberg 1, E-Mail: [pfarre.obritzberg@aon.at](mailto:pfarre.obritzberg@aon.at)

Hergestellt: Hausdruckerei der Diözese, 3100 St. Pölten, Klostersgasse 15. Änderungen/Druckfehler vorbehalten.

Maria Schabasser